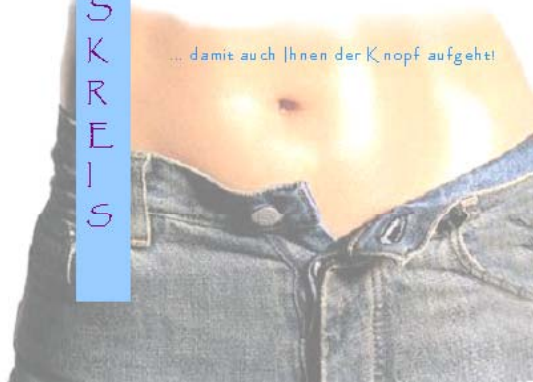



A
B
E
I
T
S
K
R
E
I
S

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Das Instrument zur Einkommensoptimierung






... damit auch Ihnen der Knopf aufgeht!




Unternehmen strategisch und zielorientiert entwickeln

Ökosoziales Forum
Wintertagung 2010
10. Februar 2010

DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



landwirtschaftskammer
kärnten

A
B
E
I
T
S
K
R
E
I
S

Unternehmensführung



Wozu?
Wie?







DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



landwirtschaftskammer
kärnten

Erfolgsfaktoren Unternehmen Bauernhof



Unternehmer	Unterlasser
Vision, Strategie, Ziele	konzeptlos „drauflosarbeiten“
Mut für Veränderung	mangelnder Pioniergeist
ökonomische und produktionstechnische Kennzahlen	keine Zahlen, höchstens „Management by Kontoauszug“
Selbstverantwortung	andere verantwortlich machen
Nutzung von Expertenwissen	keine Beratung
Auslagerung, Kooperation	alles selber machen, Konkurrenzdenken
Entwicklung, Wachstum, Fortschritt	festhalten am status quo, Stillstand
Begeisterung, Ehrgeiz, Selbstdisziplin	Opferrolle, Selbstmitleid
„smart work“	„hard work“



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



Unternehmensführung – WOZU?



- Wirtschaftliche Standortbestimmung – Ausgangssituation
- Exakte Einkommensermittlung
- Leichtere Entscheidungsfindung
- Nachhaltige Existenzsicherung
- Systematische Betriebsentwicklung
- Beurteilung von Zukunftsperspektiven



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten





Wesentliche Fragestellungen in der Unternehmensführung

- Wie hoch sind die landwirtschaftlichen Einkünfte und das Gesamteinkommen?
- Wie haben sich die Betriebszweige entwickelt?
- Wie viel Geld kann man für Investitionen ausgeben?
- Wie hoch sind die Privatausgaben?
- Umsatzsteuer-Regelbesteuerung ja oder nein?
-



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



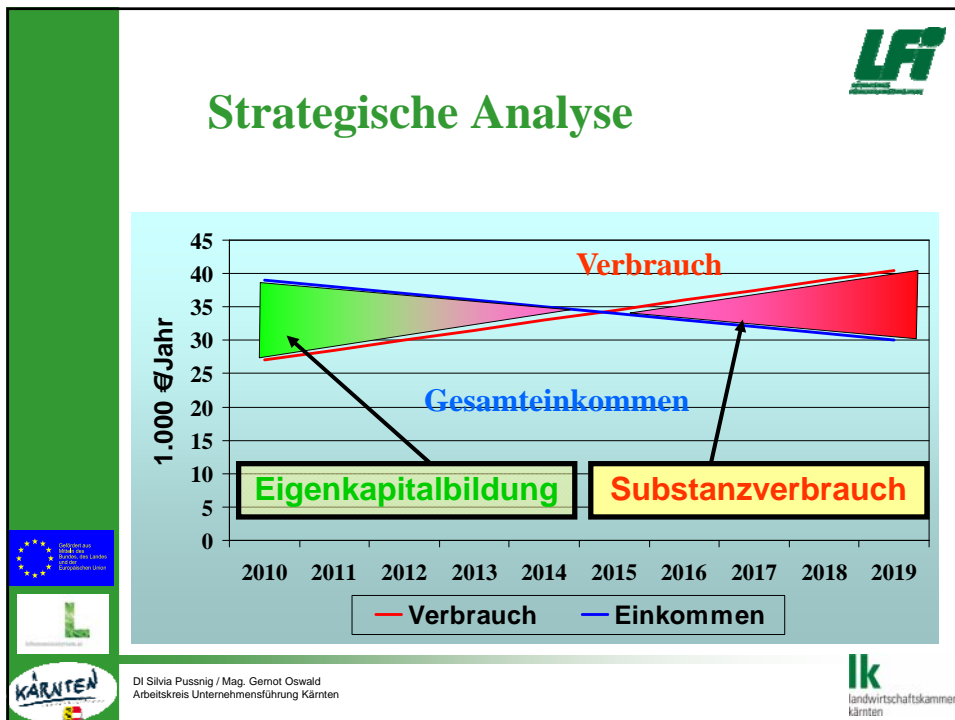
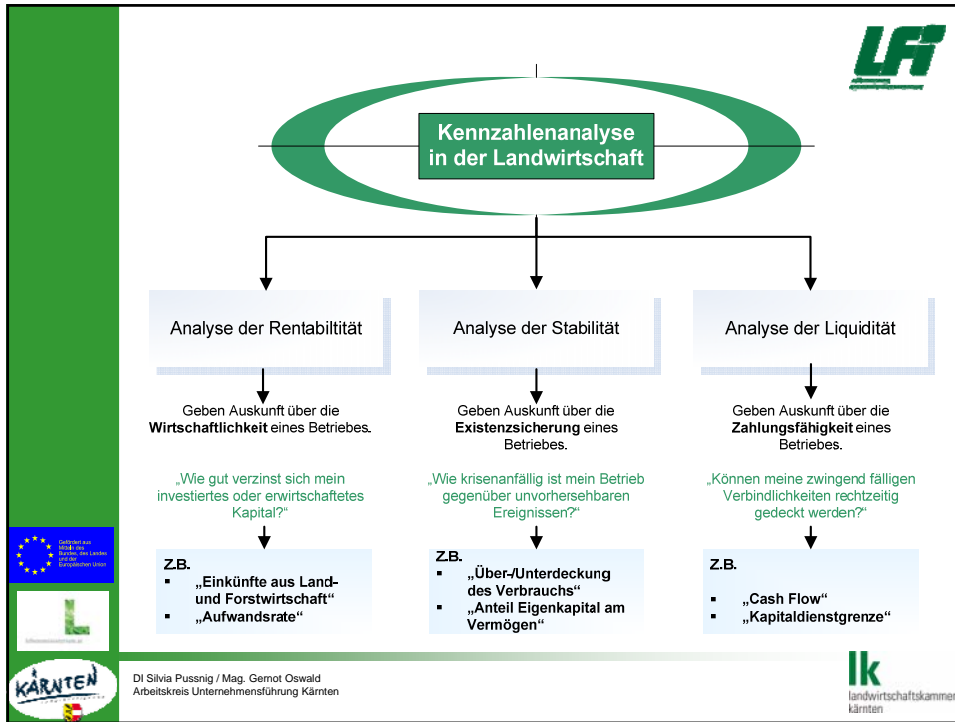
Unternehmensführung – WIE?

- Aufzeichnung + Buchführung + Kennzahlenermittlung
- Analyse der Ergebnisse + Benchmarking
- Zielsetzung
- Maßnahmenentwicklung
- Evaluierung



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten





Soll(Ziel)-Ist-Vergleich



Kriterium*	Ist-Situation 200.*	Zielsetzung*	Wie Zielerreichung? Wer verantwortlich?*	bis wann!*	Resultat**	Begründung

*) Eintragungen zu Jahresbeginn

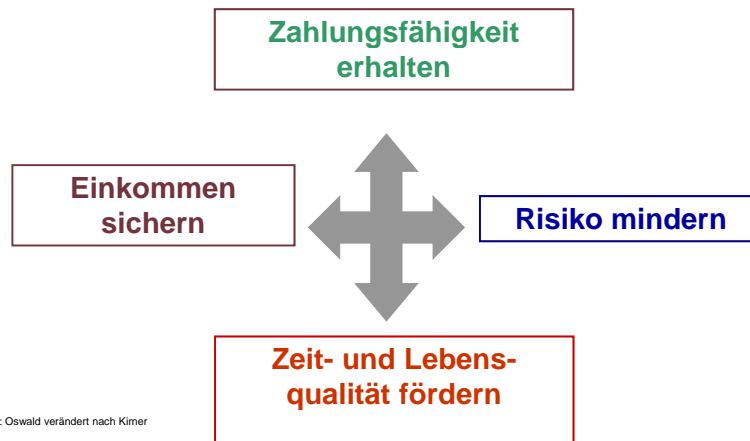
***) Eintragungen zu Jahresbeginn



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



Dimensionen für einen nachhaltigen Betriebserfolg



Quelle: Oswald verändert nach Kirner



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



Eckdaten zum AKU-Kärnten



- Einführung und Vertiefung der Aufzeichnung und Betriebsbuchführung
- 2jährige Teilnahme für Anfänger, jährliche Verlängerung für Profis
- Gruppenschulung + Vor-Ort-Betreuung
- Überbetriebliche Auswertung
- Fachreferate bzw. Exkursionen
- Dezentrale Kursorte
- Betriebszweigbezogene Auswertung



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



Projektziele



- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse + Erstellung des Jahresabschlusses
- Richtige Auswertung und Interpretation
- Anwendung am eigenen Betrieb
- Überbetriebliche Kennzahlenberechnung und Erkennen von Verbesserungspotentialen
- Betriebsökonomie + Lebensqualität
- Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen (Ideenwerkstatt)



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



„Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann“

(Francis Danubia)



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten

Erkenntnisse & praktische Umsetzungen von AKU-Teilnehmern (1)

- Aufzeichnungen beruhigen & geben Sicherheit
- Entscheidungshilfe bei Umstellungen – Zahlen helfen zu argumentieren
- Bewusster Maschinenkauf – überlegteres Handeln bei Investitionen
- Verstärktes Kostenbewusstsein der AfA
- Bessere Zahlentransparenz – wo gibt's Einsparungspotentiale?
- In wirtschaftlich guten Jahren – Rücklagenbildung



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten

Erkenntnisse & praktische Umsetzungen von AKU-Teilnehmern (2)



- Betriebszweig- & Arbeitszeitoptimierung
- Besseres Verständnis für Fachartikel – Hintergrundwissen über KZ-Zusammensetzung
- Weg von Tradition – hin zur Nische
- Umstieg Ust.-Option
- Nebenerwerb in Haupterwerb
- „Seelischer Ertrag“ wird sichtbar – qualitative Vorteile, Arbeitsplatz zu Hause – Erhöhung Lebensqualität



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten



Von der Unternehmensführung zum Betriebserfolg



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten

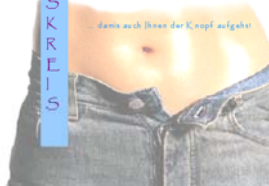


UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Das Instrument zur Unternehmenssteuerung

A
B
E
I
T
S
K
R
E
I
S

„Sinn auch Ihnen der Kopf auf geht“



**„Ich weiss nicht,
ob es besser wird,
wenn es anders wird.
Aber es muss anders werden,
wenn es besser werden soll.“**

(Georg Christoph Lichtenberg)

**... und wie nutzt man nun
Chancen, die man nicht sieht?**



DI Silvia Pussnig / Mag. Gernot Oswald
Arbeitskreis Unternehmensführung Kärnten

